



ALBERT ANKER

(1831 Ins 1910)

Alter Mann mit Kaffeemühle. 1886.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert und datiert: Anker 1886.

76,5 x 60 cm.

Provenienz: - Auguste Robert, Neuchâtel 1886. - Mlle M. Robert, Neuchâtel, 1928. - Privatbesitz, Biel. Ausstellungen: - Neuchâtel 1910, Albert Anker. Salles Léopold Robert, 1.-30. November 1910, Nr. 21. - Zürich 1911, Ausstellung Albert Anker, Kunsthaus, 4.5.-5.6.1911, Nr. 49. - Bern 1928, Albert Anker, Kunsthalle Bern, September bis Oktober 1928, Nr. 67. - Basel 1937, Albert Anker, Kunsthalle Basel, 3.4.-17.5.1937, Nr. 260. - Ins 1985, Albert Anker - Der Maler und sein Werk. Gemäldeausstellung aus Anlass

Koller Auktionen - Lot 3046
Z35 Schweizer Kunst - Freitag 06 Dezember 2013, 14.00 Uhr

des 75. Todestages. Sporthalle Ins, 23.3.-21.4.1985, Nr. 204, Abb. im Katalog S. 29. - Biel 1989, Ausstellung Paul Robert / Albert Anker. Atelier Robert und Alte Krone Biel, 16.4.-7.5.1989. Literatur: - Zahn: Album Anker. 40 Tafeln in Heliogravüren von Meisenbach, La Chaux-de-Fonds 1900, Tf.21 (der Einsame). - Mandach, Conrad von: 136 Gemälde und Zeichnungen von Albert Anker. Zürich, 1941, Abb. 108. - Probst, Fritz und Janson, Marguerite: Albert Anker. Sein Dorf und seine Modelle. Aufgezeichnet von F.P., Ins, bearbeitet von M.J., Leubringen. Basel, 1954, S. 33ff. - Schweizer Familie, 3. Dezember 1960, mit farbigem Titelblatt. - Huggler, Max / Wagner, Hugo / Walterskirchen von, Katalin: Albert Anker - Katalog der Gemälde und Ölstudien, Kunstmuseum Bern, Bern 1962, Nr. 340. - Kuthy, Sandor und Bhattacharya-Stettler, Therese: Albert Anker - Werkkatalog der Gemälde und Ölstudien, Basel 1995, S. 178, Nr. 358, mit Abb. (irrtümlich seitenverkehrte Wiedergabe). Meditativ, konzentriert und sehr vorsichtig wird hier ein älterer Mann beim Kaffeemahlen abgebildet. Das leise Knacken der Bohnen und der feine Kaffeeduft scheinen sich direkt aus dem Bildnis zu übertragen und zusammen mit dem Dargestellten, kann man es kaum erwarten, eine Tasse Kaffee zu geniessen. Der besondere Moment der Vorbereitung und der Widmung der Aufgabe wird durch die sorgfältig abgelegte Pfeife auf dem Tisch deutlich. Die Darstellung älterer Menschen nimmt im Oeuvre von Albert Anker eine besondere Stellung ein und so ist man gewillt zu behaupten, dem Dargestellten bereits in vergleichbaren Gemälden begegnet zu sein. So beispielsweise "Bei den Grosseltern" Museum Oskar Reinhart Winterthur oder in dem Gemälde "der Bibelleser III". Besonders in Bezug auf die Haltung und den stoischen Blick, lässt sich das Gemälde mit dem ein Jahr früher entstandenen Bildnis "Hohes Alter II" vergleichen (siehe Vergleichsabbildung).

CHF 900 000 / 1 300 000
€ 927 840 / 1 340 210

